

Auszug aus:

Gebietsspezifische Erhaltungsziele (gEHZ) für die gesetzlich geschützten Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und flächengleiche Europäische Vogelschutzgebiete

Bekanntmachung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume vom 11. Juli 2016

Fundstelle: Amtsblatt für Schleswig Holstein. - Ausgabe Nr. 47, Seite 1033

Erhaltungsziele für das gesetzlich geschützte Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung DE-1627-391 „Kalkreiche Niedermoorwiese am Ostufer des Dobersdorfer Sees“

1. Erhaltungsgegenstand

Das Gebiet ist für die Erhaltung folgender Lebensraumtypen des Anhangs I und Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie

a) von besonderer Bedeutung:

3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions

7230 Kalkreiche Niedermoore

1393 Firnisglänzendes Sichelmoos (*Hamatocaulis vernicosus*)

b) von Bedeutung:

1016 Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)

2. Erhaltungsziele

2.1. Übergreifende Ziele

Erhaltung der kalkoligotrophen Niedermoorgesellschaften mit kleinflächigem Mosaik aus Moosrasen insbesondere Vorkommen des Firnisglänzenden Sichelmooses und orchideenreichen Kleinseggengesellschaften am ungedüngten und wenig beschatteten Seeufer. Zu Erhalten sind auch die nördlich angrenzenden teilweise erlenbestandenen Rieder im Verlandungssaum des Dobersdorfer Sees als Lebensraum der Bauchigen Windelschnecke.

Übergreifendes Ziel ist der Erhalt der natürlichen hydrologischen, hydrochemischen und hydrophysikalischen Bedingungen im Gebiet.

2.2. Ziele für Lebensraumtypen von besonderer Bedeutung:

Ziel ist die Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustandes der unter 1.a) genannten Lebensraumtypen und Art. Hierzu sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions

Erhaltung

- natürlich eutropher Gewässer mit meist arten- und strukturreich ausgebildeter Laichkraut- und/oder Schwimmblattvegetation,
- Sicherung eines dem Gewässertyp entsprechenden Nährstoff- und Lichthaushaltes und sonstiger lebensraumtypischer Strukturen und Funktionen,
- von amphibischen oder sonst wichtigen Kontaktlebensräumen wie Bruchwäldern, Nasswiesen, Seggenriedern, Hochstaudenfluren und Röhrichten und der funktionalen Zusammenhänge,
- der Uferabschnitte mit ausgebildeter Vegetationszonierung ,
- der natürlichen Entwicklungsdynamik wie Seenverlandung, Altwasserentstehung und -vermoorung und
- der weitgehend natürlichen, weitgehend ungenutzten Ufer und Gewässerbereiche.

Auszug aus:

Gebietsspezifische Erhaltungsziele (gEHZ) für die gesetzlich geschützten Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und flächengleiche Europäische Vogelschutzgebiete

Bekanntmachung des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume vom 11. Juli 2016

Fundstelle: Amtsblatt für Schleswig Holstein. - Ausgabe Nr. 47, Seite 1033

7230 Kalkreiche Niedermoore

Erhaltung

- der mechanisch (nur anthropogen) unbelasteten und auch der nur unerheblich belasteten Bodenoberfläche und Struktur,
- der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen,
- der mit dem Niedermoor hydrologisch zusammenhängenden Kontaktbiotop, z.B. Quellbereiche und Gewässerufer und
- der bestandserhaltenden Pflege und Nutzung.

1393 Firnisglänzendes Sichelmoos (*Hamatocaulis vernicosus*)

Erhaltung

- basenreicher, nährstoffarmer Niedermoorstandorte,
- eines weitgehend natürlichen Wasserhaushaltes einschließlich des Wassereinzugsgebietes der Standorte,
- einer bestandesprägenden Mahd oder Beweidung,
- einer geringen Nährstoffversorgung und
- bestehender Populationen.

2.3. Ziele für die Art von Bedeutung:

Erhaltung eines günstigen Erhaltungszustandes der unter 1.b) genannten Art. Hierzu sind insbesondere folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1016 Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)

Erhaltung

- von Seggenriedern, Wasserschwaden-, Rohrglanzgras- und sonstigen Röhrichten auf basenreichen Substraten,
- weitgehend ungestörter hydrologischer Verhältnisse,
- der relativen Nährstoffarmut der Bestände und
- bestehender Populationen.